

Konzeptionelle Weiterentwicklung der Naturschutzstationen in Sachsen aus Sicht des SMEKUL

Jahrestagung Netzwerk Natur Sachsen am 10. November 2022



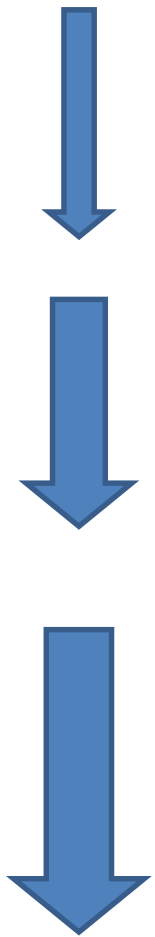
Themen

- Aktueller Stand Haushaltsverhandlungen in Hinblick Unterstützung des „Netzwerks der Naturschutzstationen“
- Anhörung beteiligter Kreise zum „3-Säulen-Modell“ der Naturschutzstationen, insbesondere zu sog. „Schwerpunktnaturschutzstationen“
- Absicherung des Netzwerkes der Naturschutzstationen in der Novelle SächsNatschG
- Sonstige Themen mit Bedeutung für das „Netzwerk Natur“

Haushaltsberatungen DH 2023/24

Sicherung des Netzwerkes sächsischer Naturschutzstationen (I)


Finanzielle Unterstützung NSSt seit 2017:

- 
- Haushalt 2017/18: **1,5 Mio. €/a** + Unterstützung LaNU
 - Haushalt 2019/20: **1,85 Mio. €/a** + Unterstützung LaNU
 - Haushalt 2021/22: **1,95 Mio. €/a** + Unterstützung LaNU
 - **plus 200 T€/a** für kleine Umweltbildungsträger seit 2017
 - **Einmalige Unterstützung** Konzeptbildung JuNa 2021/22 **ca. 1 Mio. €**

Haushaltsberatungen DH 2023/24

Sicherung des Netzwerkes sächsischer Naturschutzstationen (II)

Künftige Unterstützung NSSt :

- 
- **Reg-E Haushalt 2023/24:**
 - Erhöhung der Basisunterstützung um 500 T€ auf **2,45 Mio €/a**
 - Zusätzlich: **ca. 620 T€/a** für Einstieg in ein System von „Schwerpunktnaturschutzstationen“
 - Zusätzlich: Verstetigung JuNa ca. 1 Mio. €
 - **Parlamentarisches Verfahren**
 - Änderungsanträge der Regierungsfaktionen werden derzeit bearbeitet.
 - SMEKUL zielt auf Verstärkung der Titel

Netzwerk der Naturschutzstationen - Wie weiter? (I)

- **Kooperationsverträge SMEKUL mit UNB** und NSSt zur Schwerpunktbildung im Basisnetzwerk
 - Ziel: Qualitätssteigerung und Arbeitsteilung
- Diskussion **Konzeptpapier** „Raus aus der Biodiversitätskrise“- Diskussion auch im Netzwerk Natur
- Beschluss Kabinett „**BioDivProgramm**“ am 4.10.2022
- Aufträge Konzepterstellung? – **Vorrang Haushaltsaufstellung!**
- **Einstieg** in ein System von **Schwerpunktnaturschutzstationen (SSNSt)** wahrscheinlich!

Netzwerk der Naturschutzstationen - Wie weiter? (II)

Basisnetzwerk Säule I

Derzeit 47 Basis-NSSt

Freiwillige Teilnahme
über jeweils zweiseitige
Koop-Verträge von **LaNU,**
UNB und NSSt

Weitgehende Autonomie
der UNB bei Auswahl der
Einrichtungen unter
Berücksichtigung von
„**Mindest- und**
Abwägungskriterien“ (vgl.
Antrag 6/89824 Ziffer II. a
und b und Begründung zu
Ziffer II.2

Schwerpunkt-Naturschutz- stationen Säule II

Schwerpunktnaturschutz-
stationen (SNSSt)

Freiwillige Teilnahme an
vierseitigen Koop-Verträgen
durch **SMEKUL/LaNU/UNB**
und NSSt

Einstieg in ein möglichst
flächendeckendes System
nach **landesweiten**
Prioritäten, Fokus: N2000

Startaufstellung abhängig
von Ergebnissen der
Haushaltsaufstellung
2023/24 nach Reg-E-DH:
4-6 SNSSt

„Auftragsnaturschutzstationen“ (Arbeitstitel) Säule III

Schwerpunktnaturschutz-
stationen
SNSSt

Freiwillige Mitwirkung der NSSt
und neue pflichtige Aufgaben
und Zuständigkeiten der UNB,
ggf. mit MBA

Sofern Defizite insbesondere
infolge europarechtliche
Anforderungen **unverzügliches**
Handeln erfordern: zusätzliche
Mittelbereitstellungen für die UNB
gerechtfertigt

Netzwerk der Naturschutzstationen - Wie weiter? (III)

- Kennzeichen des Netzwerks der **II. Säule**:
 - **Fokussierung** auf Maßnahmekomplexe (z.B. Offenland), abgeleitet mit fachl. Kriterien v.a. aus BioDivProgramm 2030
 - **Berücksichtigung** der Arbeiten des DVL LV nach § 35 Abs. 6 SächsNatSchG/Vermeidung Doppelarbeiten
 - Berücksichtigung der **Prüfungsergebnisse** des Sächsischen Rechnungshofes (SRH) hinsichtlich der Unterstützung des DVL-Landesverbandes
- Geplante breite **Anhörung** zu Inhalten und Verfahren: noch 2022
- Parallel dazu: **Prüfung des Sächsischen Rechnungshofs** (SRH) zur Unterstützung des Basisnetzwerkes der Jahre 2017-2021

Sachstand SächsNatSchG

- Präsentation **Eckpunkte** im Landesnaturschutzbeirat (LNB); dabei auch Skizze des 3-Säulen Modells:
 - Absicherung des (Basis)Netzwerkes: „erhält nach Maßgabe zur Verfügung stehender Haushaltsmittel ein flächendeckendes Netzwerk von Naturschutzstationen“ + RVO Ermächtigung (**§ 36 Abs. 1** - neu -SächsNatSchG).
 - Durch SMEKUL ausgewählte Schwerpunktnaturschutzstationen im Interesse N2000 (**§ 36 Abs. 2** - neu -SächsNatSchG), durch UNB ausgewählte Schwerpunktnaturschutzstationen im Interesse N2000 + MBA für Kommunen (**§ 36 Abs. 3** - neu -SächsNatSchG) und Erstreckung der Unterstützung auch auf „andere Naturschutzzwecke“ (**§ 36 Abs. 4** - neu -SächsNatSchG)
- „Informelles Vorverfahren“ der Gesetzesnovelle und Stoffsammlung abgeschlossen; Arbeiten am Referentenwurf gestartet
- Einleitung förmliches Normsetzung noch in 2022

Sonstige Themen

- **JuNa**

2023: Abschluss des Projektes zur Erarbeitung eines Qualitätsmanagementsystems und der Dokumentation von Artenforschercamps

- **Regio Crowd**

2023/24 Planung eines Projekts zur Stabilisierung und Intensivierung von RegioCrowd als Instrument für das Netzwerk Natur Sachsen.

Ausbau der überregionalen Zusammenarbeit (Sachsen-Anhalt und Thüringen)

- **Gesetzgebung und Programmierung** auf Bundesebene mit Bedeutung für den Naturschutz – Herausforderungen auf allen Ebenen!